

zeugte 10 000 Kinder

Von NINA
STAMPFLMEIER

Saarbrücken - **Diagnose: unerfüllter Kinderwunsch. Ein Befund, der viele Paare verzweifeln lässt. Diesen Paaren geben Menschen wie Michael Thaele (60) neue Hoffnung! Der Saarbrücker Mediziner hat in 27 Jahren Pionierarbeit im Bereich der Reproduktionsmedizin geleistet.**

10 000 KINDER HAT ER SCHON GEZEUGT!

Thaele ist seit Anfang des Jahres im Ruhestand und blickt auf sein Lebenswerk zurück. Alles begann 1982, als der Gynäkologe in der Saar-

brücker IVF-Praxis zu arbeiten begann.

„Damals steckte die Medizin in Deutschland hinsichtlich künstlicher Befruchtung noch in den Kinderschuhen“, erinnert sich der gebürtige Leipziger. „Zu Beginn mussten wir Nadeln, mit denen man Eizellen entnimmt, aus Australien kommen lassen!“

Heute undenkbar! 30 Prozent aller künstlichen Befruchtungen sind erfolgreich! Doch Thaele lernte im Laufe seiner Karriere schnell, dass neben dem medizinischen auch psychologisches Können gefragt ist: „Die Paare, die zu mir kamen, waren oft ent-

täuscht von sich selbst.“

Wenn es dann aber doch klappte, war die Freude groß! Thaele verrät: „Einige Paare waren so dankbar, dass sie ihrem Kind den Namen

„Michael“ gaben.“

Die IVF-Praxis in Saarbrücken ist heute die größte Reproduktionspraxis in Saar-Lor-Lux und der Pfalz, morgen feiert sie offizielle Neueröffnung in der Europaallee. Obwohl Thaele nicht mehr praktiziert, lässt er es sich nicht nehmen, mitzufeiern.

„Denn irgendwie ist es ja auch sein Baby...“



Die IVF-Praxis feiert morgen in der Europaallee Neueröffnung



Andreas Giebel (53, li.) und Lars Hippel (46) sind zwei der vier Ärzte der IVF-Praxis, die Paaren ihren Kinderwunsch erfüllen



4 JAHRE SORG
IM RENAULT C